



Pressemitteilung

SIGNAL e.V.
Rungestr. 22 - 24
10179 Berlin
info@signal-intervention.de
www.signal-intervention.de

Koordinierungs- und Interventionsstelle in der Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt eröffnet

SIGNAL - Intervention im Gesundheitsbereich gegen Gewalt e. V. präsentiert am 2.6.2010 ein neues Projekt: die „Koordinierungs- und Interventionsstelle zur Förderung und Weiterentwicklung der Intervention und Prävention in der Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt“. Die Einrichtung wird seit 2010 durch den Senat für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

„Forschungserkenntnisse und Interventionskonzepte haben bisher keinen systematischen Eingang in die Gesundheitsversorgung gefunden“, so das Team der Koordinierungsstelle. Noch wird das Problem häuslicher und sexualisierter Gewalt in der Gesundheitsversorgung oft unterschätzt. Die Vermittlung von Handlungskompetenzen wird erst vereinzelt in die Ausbildung von Medizinerinnen, Pflegekräften und Hebammen integriert.

Die Koordinationsstelle des SIGNAL e.V. will Einrichtungen der Gesundheitsversorgung motivieren, die herausragenden Interventions- und Präventionschancen in diesem Bereich aktiv zu nutzen. Sie berät und begleitet in Implementierungsprozessen, vermittelt Kompetenzen und Handlungssicherheit und fördert die interdisziplinäre Kooperation. Einrichtungen der Gesundheitsversorgung sollen in die bestehende Interventionskette bei häuslicher und sexualisierter Gewalt einbezogen und somit die Gesundheitschancen der Betroffenen nachhaltig verbessert werden.

Das Angebot der Koordinierungsstelle richtet sich insbesondere an Träger und Anbieter von Gesundheitsleistungen, an Gesundheitsfachkräfte sowie an Institutionen der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Gesundheitsberuf.

Die Eröffnung findet statt am 2.6.2010 von 15.00 – 17.00 Uhr in der Rungestr. 22-24, 10179 Berlin.

Grußworte: *Katrin Lompscher*, Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz
Heike Drees, Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin
Prof. Dr. Ulrike Maschewsky-Schneider, Berlin School Public Health
Hedwig Francois-Kettner, Pflegedirektorin Charité, Universitätsmedizin Berlin

Weitere Informationen zur Koordinierungs- und Interventionsstelle bietet Ihnen:

Karin Wieners, Sabine Jenner, Hildegard Hellbernd

S.I.G.N.A.L. e.V. , Tel. 275 95 353